



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose
Bern



Jahresbericht 2025

Trägerschaft: Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern



wie Stiftungsrat

Liebe Lesende und Interessierte

Das Jahr 2025 war für die Stiftung und die BFSUG von erfreulichen Entwicklungen geprägt. Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse und Meilensteine des vergangenen Jahres.

Im Berichtsjahr durften wir neue Mitarbeitende in den Bereichen Berufliche Integration und Sozialberatung begrüßen. Gleichzeitig verabschiedeten wir Marlis Jordi Roth und Chris van Herwijnen nach langjähriger, engagierter Mitarbeit in den wohlverdienten Ruhestand. Für ihren grossen Einsatz und ihre langjährige Verbundenheit danken wir ihnen herzlich. Zudem freuen wir uns, Samuel Jordi neu im Stiftungsrat willkommen zu heissen.

WILLKOMMEN im Stiftungsrat!



Samuel Jordi, 1987

Ressort Marketing

schwerhörig, ein Cochlea-Implantat,
Grafiker, CH-deutsche Lautsprache

Die Arbeit der BFSUG Bern lebt von einem starken Netzwerk und dem Vertrauen unserer Partnerorganisationen. Unser Dank gilt dem Dachverband Sonos, dem Kanton Bern, dem BSV sowie allen Partnerorganisationen, Spender:innen und Unterstützer:innen für die wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Im Namen des Stiftungsrates danke ich allen Mitarbeitenden der BFSUG herzlich für ihr grosses Engagement und wünsche Ihnen eine spannende Lektüre des Jahresberichts.

Herzliche Grüsse

Daniel Häberli, Stiftungsratspräsident

Daniel Häberli





wie BFSUG Bern

Das Jahr 2025 war für die BFSUG ein besonders bewegendes Jahr, geprägt von Veränderungen, neuen Impulsen und auch Abschieden.

Mit grosser Freude durften wir gleich drei neue Mitarbeiter:innen in unserem Team willkommen heissen: **Jeannine Wirth (Fachleitung Berufliche Integration)**, **Petra Wicki (Job Coach)** und **Emanuel Zwiker (Sozialarbeiter)**. Sie bereichern die BFSUG mit frischen Perspektiven, Engagement und neuen Ideen, die unsere gemeinsame Arbeit weiter stärken und voranbringen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Ausbau der Beruflichen Integration. Bestehende Angebote wurden weiterentwickelt und neue Impulse gesetzt. Weitere Infos dazu auf Seite 4 – «Berufliche Integration».

Gleichzeitig mussten wir uns auch von geschätzten Kolleginnen verabschieden. **Marlis Jordi Roth** und **Chris van Herwijnen** haben die BFSUG über Jahrzehnte hinweg mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und ihrem Herzblut geprägt. Für ihren wertvollen Beitrag danken wir ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute.



Bild: Grillfest 2025

Ein grosses **Dankeschön** an
Marlis Jordi Roth
und
Chris van Herwijnen für die langjährige
Zusammenarbeit

Dieses Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Offenheit für Veränderungen und gegenseitige Wertschätzung sind. Die BFSUG blickt dankbar auf das Erreichte zurück und gleichzeitig zuversichtlich in die Zukunft.



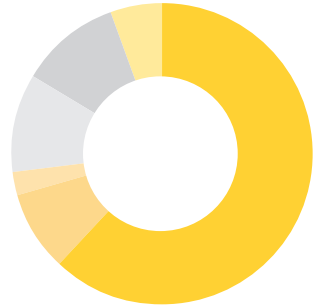
wie Dienstleistungen

Die BFSUG Bern ist die einzige spezialisierte Sozialberatungsstelle für Schwerhörige und Gehörlose aus dem Kanton Bern.

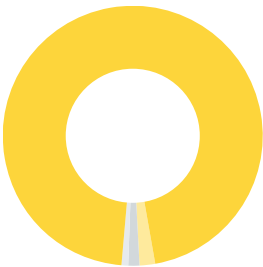
Wir beraten zu verschiedensten Themen wie z.B. Fragen zu Finanzen und Sozialversicherungen, zu Familie und sozialem Umfeld, zu Arbeit, Aus- und Weiterbildung uvm.

Unsere produktive Arbeitszeit von total 7'865 Stunden verteilte sich wie folgt:

- Sozialberatung: 4'962 h
- Eigene Medien und Publikationen: 665 h
- Treffpunkte und Kurse: 183 h
- Grundlagen- und Öffentlichkeitsarbeit: 815 h
- Job Coaching: 827 h
- Sozialbegleitung: 413 h

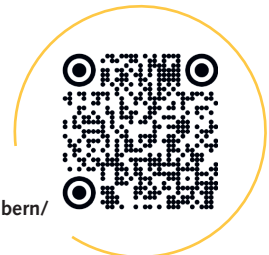


Ein Grossteil der von uns beratenen Personen wird über einen längeren Zeitraum von uns unterstützt – oft sogar über viele Jahre hinweg. 2025 haben wir 319 solcher Langzeitfälle beraten und zusätzlich 40 Kurzberatungen durchgeführt. In 30 Fällen konnten wir ein Anliegen mit einer einfachen Auskunft beantworten.



- 373 Bern
- 4 Freiburg
- 5 Solothurn
- 7 Sonstige

Infos zu unseren Dienstleistungen
<https://bfsug.ch/beratungsstellen/region-bern/>



Berufliche Integration

Unsere beiden neuen Mitarbeiterinnen haben den Fachbereich Berufliche Integration erfolgreich aufgebaut. Gleichzeitig haben wir im Vergleich zum Vorjahr mehr Mandate im Bereich Job Coaching durchgeführt – ein Zeichen dafür, dass die Themen Arbeit, Ausbildung und Stellensuche für Menschen mit Hörbehinderung in Bern weiterhin von grosser Bedeutung sind. Die berufliche Integration ist eine wichtige Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung.

Mandate Job Coaching	
Arbeitsplatzerhalt	9
Stellensuche	20
Vorbereitung Ausbildung	2
Einarbeitung	2
Standortbestimmung	2
Total	35

Petra Wicki stellt sich vor



Petra Wicki

Job Coach bei der BFSUG Bern

Kommunikation

Ich höre und kommuniziere in Lautsprache. Seit mehreren Jahren lerne ich die Gebärdensprache DSGS.

Schwerhörige und gehörlose Mitarbeitende – ein Gewinn!

In meiner früheren Funktion als HR-Leiterin habe ich eine gehörlose Mitarbeiterin angestellt. Unser ganzes Team hat davon profitiert. Mehr Diversität und Achtsamkeit in der Kommunikation hilft allen!

Was mich motiviert:

Seit April 2025 begleite ich als Job Coach bei der BFSUG Bern Stellensuchende mit Hörbehinderung auf ihrem beruflichen Weg. Die Suche nach einem passenden Arbeitsplatz ist eine spannende Herausforderung und manchmal wie ein kniffliges Puzzlespiel. Wenn es dann gelingt, eine Person nachhaltig gut im Arbeitsmarkt zu platzieren, begeistert mich das unglaublich! Es hilft nicht nur den Betroffenen, sondern wirkt sich positiv auf die Unternehmenskultur, die Kundenwahrnehmung und die Innovationsfähigkeit von Unternehmen aus.

Sozialberatung

Der langjährige Trend setzte sich 2025 fort: Die Beratungsfälle werden zunehmend komplexer. Viele Klient:innen sind mit Situationen konfrontiert, in denen verschiedene Fachstellen und Bezugspersonen beteiligt sind. Gleichzeitig überschneiden sich oft gesundheitliche, familiäre, berufliche und sozialversicherungsrechtliche Themen.

Die Sozialarbeiter:innen der BFSUG Bern unterstützen Klient:innen niederschwellig und bedarfsgerecht. Sie helfen, den Überblick zu behalten, Zusammenhänge zu verstehen und Handlungsmöglichkeiten zu erkennen, damit informierte und selbstbestimmte Entscheidungen möglich werden.

Zudem sensibilisieren wir Fachpersonen für die Auswirkungen einer Hörbehinderung auf Kommunikation und Teilhabe. Wir setzen uns für barrierefreie Gespräche und verständliche Informationen ein und übernehmen innerhalb des Unterstützungsnetzwerks häufig eine koordinierende Rolle.



Sozialberatung im Zentrum unserer Arbeit

Sozialbegleitung

Die Sozialbegleitung der BFSUG Bern war auch 2025 ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots. Sie unterstützt Klient:innen dabei, ihren Alltag möglichst selbstständig zu gestalten und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Die Ziele werden gemeinsam mit den Klient:innen und weiteren Beteiligten festgelegt.

Unsere Sozialbegleitung orientiert sich am Grundsatz:

So viel Unterstützung wie nötig, so wenig wie möglich.



Individuell

Unterstützung, die zu den Menschen passt



Barrierefrei

Laut-/Gebärdensprache und technische Hilfsmittel



Vertrauensvoll

Begleitung auf Augenhöhe



Selbstbestimmt

Wir fördern Eigenständigkeit und persönliche Stärke.

Konkret unterstützt die Sozialbegleiterin beispielsweise beim Einsatz von Hilfsmitteln, bei administrativen Aufgaben, Arztterminen, Behördengesprächen oder der Alltagsorientierung. Gerade in komplexen Lebenssituationen oder gesundheitlichen Krisen schafft eine verlässliche Begleitung Stabilität, Sicherheit und Zuversicht.

Gebärde:
«Begleitung»

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 konnten wir unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter stärken und vielfältige Angebote umsetzen.

Wir führten drei gut besuchte Kurse durch und vermittelten wichtige Informationen für den Alltag von Menschen mit Hörbehinderung. Unsere Treffpunkte – Neujahrsapéro und Grillfest – boten Raum für Begegnung und Austausch.

Über unsere Social-Media-Kanäle und den Newsletter informieren wir laufend barrierefrei zu aktuellen Themen und unseren Aktivitäten.

Zudem hielten wir Referate bei verschiedenen Organisationen und sensibilisierten für die Anliegen von Menschen mit Hörbehinderung.

Ein besonderes Highlight waren unsere Kooperationen mit dem Inkluseum Bern und der Opferhilfe Bern im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt».



117

**Teilnehmende
bei unseren Treffpunkten**
Neujahrsapéro / Grillfest



31

**Teilnehmende
bei unseren Kursen**
MyPROCOM / Physiotherapie /
Invalidenversicherung



12

**Gebärdensprachevideos
veröffentlicht**
Treffpunkte / Infoanlässe /
Internationaler Tag der GS



43

Referate
Oda / Medi Wankdorf /
Salem Spital / Berufsschule
Emme / OLWO AG



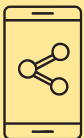
2

Teilnahmen & Kooperation
Inkluseum Bern /
16 Tage gegen Gewalt



7

Newsletter versendet
Regelmässige Informationen an
Mitglieder und Interessierte



Social Media
Mehr erfahren!





wie Jahresrechnung

Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen	518'833	1'037'426
Anlagevermögen	2'062'935	2'087'538
Aktiven	2'581'768	3'124'964

Passiven		
Fremdkapital	1'105'670	1'577'460
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	109'471	77'471
Gebundenes (erarbeitetes) Kapital	16'536	21'449
Freies Kapital	1'350'091	1'448'584
Organisationskapital	1'366'627	1'470'033
Passiven	2'581'768	3'124'964

Betriebsrechnung

Erhaltene freie Zuwendungen	4'405	1'326
Erhaltene zweckgebundene Zuwendung	36'000	0
Beiträge öffentliche Hand	871'741	857'035
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	165'195	122'259
nicht zweckgebundene Erträge aus Mittelbeschaffung	0	0
Betriebsertrag	1'077'341	980'620
Aufwand für Drittleistungen	-8'004	-9'115
Personalaufwand	-953'611	-871'913
Übriger Betriebsaufwand	-220'346	-214'998
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-14'629	-10'280
Finanzaufwand	-564	-617
Zinsertrag	+639	+2'930
Ausserordentlicher Ertrag	-14'816	+2'095
Liegenschaftsrechnung	+62'585	+86'248
Entnahme zweckgebundene Fonds	+4000	+6'147
Zuweisung zweckgebundene Fonds	+36'000	+7'083
Zuweisung gebundenes Kapital	0	0
Entnahme gebundenes Kapital	+4'913	0
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-1'175'834	-1'002'420
Aufwandüberschuss	-98'493	-21'800



wie Anhang zur Jahresrechnung

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden.

Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einem Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

Auszug aus dem Revisionsbericht

Als Revisionsstelle hat die FIDURIA AG in Bern die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Bei der Revision ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen war, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht. Der Revisionsbericht kann auf Anfrage eingesehen werden.

Gebärde:
«Geld, Finanzen»

Deine Spende hilft!

Dank deiner Unterstützung können wir uns weiterhin für mehr Eigenständigkeit und Akzeptanz von schwerhörigen und gehörlosen Menschen im Kanton Bern engagieren.



Postfinance

IBAN CH96 0900 0000 3000 3173 7

Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern

Belpstrasse 24

3007 Bern



D



A



N



K



E



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose
Bern

Beratung für Schwerhörige
und Gehörlose Bern
Belpstrasse 24
3007 Bern

Telefon: 031 384 20 00
Mobile: 079 398 31 62
Mail: bern@bfsug.ch
Web: www.bfsug.ch

